

## Lugteich

Schlagwörter: See, Bergbaufolgelandschaft

Fachsicht(en): Denkmalpflege

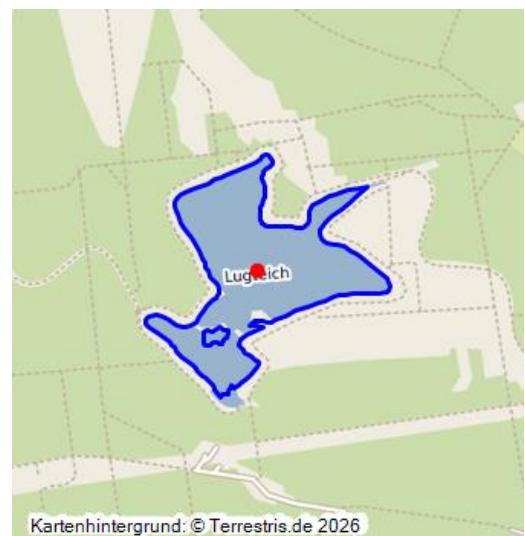
Gemeinde(n): Elsterheide, Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Lugteich - Restloch des Tagebaus Erika Überleiter zum Lugteich  
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Auf dem Gebiet des ehemaligen Tagebaus Erika gibt es drei wassergefüllte Restlöcher - den Erikasee, den Kortitzmühler See und den Lugteich. Der Lugteich wird über den Westrandgraben gespeist, der durch Horizontalfilterbrunnen gehobenes Grundwasser aus dem Stadtgebiet von Hoyerswerda führt. Obwohl das Gebiet um den rund 95 Hektar großen See bereits saniert wurde, sind durch das aufsteigende Grundwasser erneute Sicherungsmaßnahmen nötig. Eine schonende Sprengverdichtung ist geplant. Der Teich ist als Europäisches Vogelschutzgebiet und Flora-Fauna-Habitat eingetragen.

### Datierung:

- Grundwasserwiederanstieg zwischen 1970 und 1987

### Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft: Erika/ Laubusch, Bd. 11; Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.

### Bauherr / Auftraggeber:

- VEB Braunkohlenwerk „John Schehr“ Laubusch

## Lugteich

**Schlagwörter:** [See](#), [Bergbaufolgelandschaft](#)

**Ort:** Elsterheide - Nardt

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 28 12,23 N: 14° 10 24,01 O / 51,47007°N: 14,17334°O

**Koordinate UTM:** 33.442.581,87 m: 5.702.424,08 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.442.694,87 m: 5.704.260,70 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Lugteich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700399> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

